



Wallonie verweigert belgischer Regierung Mandat für CETA-Unterzeichnung?

Das Parlament der Region Wallonie hat am 14.10.2016 beschlossen, der belgischen Föderalregierung das Mandat zur Unterzeichnung des Handelsabkommens EU-Kanada zu verweigern. Am 12.10.2016 hatte sich bereits das Parlament der französischsprachigen Gemeinschaft Brüssel-Wallonie gegen CETA ausgesprochen. Flandern hingegen hat der Föderalregierung das Mandat zur CETA-Unterzeichnung erteilt. Seitens der flämischen Regionalregierung und der belgischen Föderalregierung wurde die Entscheidung der Wallonie mit Unverständnis aufgenommen.

In dem komplizierten belgischen Regierungssystem müssen dem vorliegenden Abkommen sowohl die Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) als auch die Sprachgemeinschaften (flämisch, französisch, deutsch) zustimmen. In Belgien gibt es drei Regionalparlamente und drei Regionalregierungen. Zusätzlich hat jede Sprachgemeinschaft noch einmal jeweils ein Parlament und eine Exekutive. Die Flamen haben Region und Sprachgemeinschaft zusammengefasst. Für internationale Beziehungen haben die Sprachgemeinschaften die Zuständigkeit, für Außenhandel die Regionen.

Der wallonischen Ministerpräsident Paul Magnette (PS) erklärte Presseberichten zufolge, die Wallonie sei nicht grundsätzlich gegen CETA, jedoch würde die vorliegende Fassung der Gemeinsamen Auslegungserklärung, die dem Abkommen beigefügt werden soll, keine ausreichenden Garantien bieten. Magnette schlug vor, sich zum Gespräch zu treffen.

Zwischenzeitlich hat die Föderalregierung klargestellt, dass die Zustimmung der jeweiligen Regionalregierung entscheidend sei. Diese sei nicht an das Votum des Parlaments gebunden. Daher ist es nicht unwahrscheinlich, dass Ministerpräsident Magnette am Ende doch noch seine Zustimmung zur CETA-Unterzeichnung beim EU-Kanada-Gipfel am 27.10.2016 gibt, wenn er seine Zustimmungen mit Verbesserungen in der Auslegungserklärung vor dem

wallonischen Parlament begründen kann. Inzwischen haben Presseberichten zufolge sowohl die französische Regierung als auch die kanadische Provinz Quebec an die frankophonen Belgier appelliert, der Unterzeichnung nicht im Wege zu stehen.

Mehr unter: <http://brf.be/national/1030888/>

<http://www.lesoir.be/1342410/article/economie/2016-10-14/ceta-wallonie-met-son-veto-signature-l-accord-par-belgique>